

Di 04.09. - Do 13.09.

NORDSPANIEN

MÄDER

10 Tage

ab € 1.690,-

FRÜHBUCHER
€ 100,-
BONUS



Donostia-San Sebastian

„Die schönsten Kathedralen am Jakobsweg und präromanische Kunst in Spaniens Norden“



© Horvath/Becond-fotolia.com

Der spanische Jakobsweg von seiner schönsten Seite

Spaniens Vielgestaltigkeit wird in seinem nördlichsten Teil besonders deutlich, dem Ursprungsgebiet vieler der ältesten und faszinierendsten Traditionen des Landes. Der Norden war der einzige Teil Spaniens, der im Mittelalter nicht von den Mauren erobert wurde. Jahrhundertelange verband der Weg zu einer der wichtigsten Pilgerstätten Europas, dem Heiligtum des heiligen Jakobus in Santiago de Compostela, die Regionen westlich von Navarra. Im Mittelalter entstanden entlang des "Camino de Santiago" eindrucksvolle Städte mit großartiger gotischer Architektur. Für Natur- und Kunstliebhaber wurde ein Programm erstellt, das die Schönheit der atlantischen Küste mit den zahlreichen Kunstschatzen entlang des Jakobsweges verbindet.

1. Tag Anreise - Bilbao.

Transfurmöglichkeit nach München. Abflug mit Lufthansa um 15:50 Uhr nach Bilbao. Ankunft um 18:00 Uhr. Transfer in die Stadt und Fotostopp am Guggenheim-Museum. Übernachtung im Hotel Barcelo Bilbao Nervion****.

2. Tag San Sebastian - Pamplona - Logroño.

Fahrt nach San Sebastian, der Perle des Golfes von Biskaya. Auffahrt zum Monte Igueldo mit großartigem Blick auf die „Muschelbucht“. Bummel durch die Altstadt. Möglichkeit zum Verkosten der „Pintxos“ - der baskischen Tapas. Weiter nach Pamplona, der Hauptstadt von Navarra. Ernest Hemingway und das wilde Stierrennen im Juli haben der Hauptstadt Navarras einen hohen Bekanntheitsgrad beschert. Spaziergang durch die Altstadt. Anschließend am „Camino“ zur Kirche Santa Maria de Eunate und zur Brücke Puente la Reina. Weiter in die Hauptstadt der Weinbauregion Rioja, nach Logroño. Übernachtung im Hotel AC La Rioja****.

3. Tag Santo Domingo de la Calzada - Burgos.

Fahrt nach Santo Domingo de la Calzada. Spaziergang zur spätgotischen Kathedrale. Anschließend Möglichkeit zu einer Wanderung (ca. 2 Std.) am Jakobsweg. Fahrt nach Burgos. Besichtigung der Kathedrale, die wegen ihrer vielen einzigartigen Kunstwerke besonders sehenswert ist. Fahrt zur Cartuja de Miraflores, ein Kartäuserkloster mit prunkvollem Grabmal der Eltern der Königin Isabella. Abendessen in einem Spezialitätenrestaurant, um die Köstlichkeiten der kastilischen Küche kennen zu lernen. Übernachtung im Hotel Abba Burgos****.

4. Tag Frómista - León.

Durch die Hochebene der Meseta nach Frómista, Besuch der romanischen St. Martinskirche aus dem 11. Jh.. Weiter am „Camino“ nach Carrión de los Condes. Nach einer Pause weiter zur alten Königsstadt León. Besichtigung der Collegiata de San Isidoro und des Panteon de los Reyes mit Fresken aus dem 12. Jh. Die gotische Kathedrale beeindruckt durch die Leuchtkraft ihrer 1.800 m² mittelalterlichen Buntglasfenster. Übernachtung im Hotel Alfonso V****.

5. Tag Astorga - Ponferrada - Santiago de Compostela.

Fahrt nach Astorga. Rundgang zur Stadtmauer und zum Bischofspalast, dessen beeindruckende Architektur von Antonio Gaudi gestaltet wurde. Weiter auf malerischen Straßen entlang des Camino zum Pass Cruz de Ferro (Eisenkreuz) und nach Ponferrada mit seiner berühmten Templerburg und Altstadt. Auffahrt zum Cebreiro-Pass auf 1.300 m Seehöhe und Besichtigung der präromanischen Kirche. Weiter nach Santiago de Compostela, dem Ziel des Pilgerweges, wo wir für 2 Nächte im NH Hotel Collection Santiago***** wohnen.

6. Tag Santiago de Compostela - Finisterre.

In Santiago besuchen wir das sehenswerte Kathedralenmuseum. Bei der anschließenden Pilgermesse wird das riesige Weihrauchfass „Botafumeiro“ durch das Querschiff der Kathedrale geschwenkt, ein Erlebnis von hoher Symbolkraft. Am Nachmittag Fahrt an die Küste. Am Weg nach Finisterre, wo in alter Zeit das „Ende der Welt“ vermutet wurde, besuchen wir das hübsche Fischerstädtchen Muros und den, mit 30 m Länge größten Getreidespeicher (Horreo) des Landes. In Finisterre Spaziergang zum Leuchtturm, wo nach alter Pilgertradition die Wanderschuhe verbrannt werden. Rückfahrt zum Hotel.

7. Tag La Coruña - Oviedo.

Fahrt nach La Coruña, das wegen seiner Glasveranden auch „Ciudad Cristal“ oder Glasstadt genannt wird. Sehenswert sind die Strandpromenade Ensenada del Orzán, der Leuchtturm Torre de Hercules und die Plaza de Maria Pita mit einer Statue der Volksheldin. Weiter zur Costa Verde, wo bei Ebbe besondere Felsformationen zu se-



Brücke von Cangas-de-Onis